



Verordnung über das Halte- und Parkverbot für bestimmte Bereiche

31.05.2019

Der Bürgermeister der Marktgemeinde Großarl verordnet gemäß § 16 Abs 2 Z 4 in Verbindung mit § 40 Abs 3 der Salzburger Gemeindeordnung 1994 – GdO 1994 idgF und der diesbezüglichen Verordnung der Marktgemeinde Großarl vom 28.03.2019 sowie gemäß § 94d Z4 lit a in Verbindung mit §§ 24, 43, 44 und 45 Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960 idgF Folgendes

§ 1

Aufgrund des Erfordernisses für die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs werden nachstehende verkehrsordnende Maßnahmen festgelegt

1. **Halten und Parken verboten – Zone** – auf den Großarler Gemeindestraßen, im unmittelbaren Ortstern. Der Beginn der Zonenbeschränkung wird folgendermaßen festgelegt
 - a) im Norden ab dem Objekt Marktstraße 20 (Bereich BP-Tankstelle);
 - b) im Süden beim Trafo südlich des Objektes Dorfstraße 12 (Geschäftshaus Heigl);
 - c) im Westen ab dem Objekt Gemeindestraße 10 (Geschäftshaus Kendlbacher);
 - d) im Osten ab dem Objekt Obere Gasse 12 (Bereich Hinterschmiedbrücke);jeweils in Fahrrichtung Ortszentrum

Die Kundmachung hat mittels Verkehrszeichen gemäß § 52 lit a Z 11a und 11b StVO 1960 i.V.m. dem Verkehrszeichen gemäß § 52 lit a Z 13b und einer Zusatztafel gemäß § 54 StVO mit der Aufschrift „ausgenommen auf den gekennzeichneten Kurzparkzonen sowie privaten Parplätzen“.

§ 2

Die Verordnung tritt mit der Aufstellung der genannten Verkehrszeichen und Zusatztafeln in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Großarl vom 11.04.2005 außer Kraft.

§ 3

Die Kosten für die Anbringung und Erhaltung der Verkehrszeichen sind gemäß § 32 StVO 1960 vom Straßenerhalter zu tragen.

Der Bürgermeister

Johann Rohrmoser

An der Amtstafel angeschlagen:

von 03.06.2019
bis 17.06.2019